

Protokoll der Vollversammlung vom 27.10.2014

Ort: Schulhaus Breiti, Medienraum Protokoll: Patrick Bättig
Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:30 Uhr
Anwesend: gemäss Präsenzliste sind 20 Klassen, 4 Vertreter der Schule und Kindergarten sowie 1 Vertreter der Schulpflege anwesend. Der Hort ist nicht vertreten. Yvonne Stump vom Hort hat sich entschuldigt. Petra Beeler vom EmW Vorstand hat sich ebenfalls entschuldigt.

1. Begrüssung

Claudia von Scala begrüsst alle Anwesenden und erläutert den Ablauf und die Traktandenliste. Es wird darauf hingewiesen, die Adressliste sofern es noch nicht gemacht wurde, in der Pause oder nach der Vollversammlung zu überprüfen und eventuelle Anpassungen zu vermerken.

2. Bestimmung der Stimmzähler und Anzahl Stimmberechtigter

Claudia von Scala erklärt die Stimmrechtsregelung. Es sind 20 Stimmberechtigte anwesend, das ergibt ein absolutes Mehr von 11 Stimmen. Isabelle Müller-Capellaz wird als Stimmzählerin gewählt.

3. Abnahme Protokoll vom 28. Oktober 2013

Claudia von Scala erkundigt sich nach Wortmeldungen zum Protokoll der letzten Vollversammlung vom 18. März 2014. Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

4. Infos aus dem Vorstand

- Infoanlass

Claudia von Scala berichtet über den Infoanlass für neugewählte KlassenvertreterInnen. Es gab ein durchaus positives Echo von den Teilnehmern. Unter anderem, dass man hilfreiche Informationen bekommt, wie man das Amt als KlassenvertreterInn besser ausführen kann. Es wird auch aufgezeigt in welchen Themenbereichen man sich einbringen soll oder kann. Sehr geschätzt wird auch die Information des Anwesenden Schulleiters und der Vertretung der Primarschulpflege. Anwesend waren aber auch KlassenvertreterInnen, die schon das Amt inne haben. So konnte auch ein reger Austausch zwischen den erfahrenen und neugewählten Klassenvertreterinnen angeregt werden. Claudia von Scala bedankt sich bei allen Teilnehmenden.

- Hortbus

Christine Huber informiert über die aktuelle Situation. Man hat dann auf eigene Initiative nach möglichen Lösungen gesucht: Rentner, Privatpersonen, betreut.ch, rent-a-rentner etc. Ab 1.9.2014 konnte man ein Taxiunternehmen gewinnen, das flexibel auf die Bedürfnisse eingehen kann, wie z.B. bei Bedarf nach Abholung am Bahnhof statt Kindergarten oder bei Absagen für einzelne Tage. Ein Brief wurde an die Gemeinde mit Bitte um finanzielle Unterstützung versandt. Eine Kopie wurde zur Kenntnis an die Schulpflege versandt. Der Vorstand unterstützt dieses Vorgehen.

- **Projekt «Mitenand uf de Breiti»**

Arthur Alex informiert über den aktuellen Stand. Es wird in die Runde die Frage gestellt ob man mit diesem Projekt überhaupt vertraut ist. Es kommen kaum Reaktionen, was darauf hindeutet, dass es wenig bekannt ist. Arthur Alex informiert über den Projektablauf. Auch, dass jeder der sich dafür interessiert zum Mitmachen willkommen ist. Um die Interessen der Schule, der eigentliche Hauptnutzer des Geländes, besser zu vertreten, bildet Othmar Steiner eine Arbeitsgruppe und bietet interessierten Eltern die Teilnahme an dieser an.

- **Pastaplausch**

Dominique Lot informiert über den Pastaplausch, der am 6. Februar 2015 stattfinden wird. Eine Einladung folgt.

5. Vorstandswahlen

Caudia von Scala informiert über den Ablauf der schriftlichen, verdeckten Wahl. Christine Huber wurde im Vorfeld per E-Mail gewählt. Es gab vereinzelte Kritik an diesem Vorgehen, besonders an dem Fakt, dass man zu wenig über die Personalien informiert hat. Der Vorstand gibt zu Wort, dass man die Information an die Klassenvertreter etwas vernachlässigt hat und man dies in einer ähnlichen Situation sicher besser machen wird. Es kam der Wunsch aus dem Kreise der Elternvertreter, geheime Wahlen durchzuführen. Es wird in die Runde gefragt ob es Interessenten hat die sich eine Mitarbeit im Vorstand vorstellen können und sich ebenfalls zur Wahl stellen möchten. Es kommen keine Rückmeldungen. Christine Huber stellt sich vor und erläutert ihre Motivation an der Mitarbeit im Vorstand. Claudia von Scala fragt ob sich die anderen Vorstandsmitglieder auch vorstellen sollen. Die Anwesenden bestimmen, dass sich nur Christine Huber vorstellen soll. Für jedes zu wählende Vorstandsmitglied gibt es einen farbigen Zettel. Die Stimmberechtigten erhalten je einen Satz Zettel mit der Bitte, ihre Stimme abzugeben. Entweder mit Ja, Nein, oder mit Stimmenthaltung. Zur Unterstützung werden noch 6 Stimmzähler ernannt. Die Stimmen werden ausgezählt und alle Vorstandsmitglieder sind mit grosser Mehrheit gewählt. Ein Dank an die Stimmzähler wird ausgesprochen.

6. Info aus der Schulleitung

Zum Auftakt zeigt Othmar Steiner Fotos von der Verabschiedung der Schüler aus der Mittelstufe, sowie ein Foto vom ersten Schultag der Erstklässler mit dem fliegen lassen von Ballonen. Die Kindergärtner sind auch dabei.

- **Personelles**

Othmar Steiner informiert, dass Frau Claudia Avino eine neue Herausforderung angenommen hat und die Schulverwaltung nach dreizehn Jahren verlassen wird. Mit Frau Kathrin Birch hat man eine Nachfolgerin gefunden. Bis zu ihrem Stellenantritt wird Frau Margareth Mathys die Lücke überbrücken. Auch beim Lehrpersonal gab es eine Kündigung. Man hat diese offen gewordene Position bereits besetzten können.

- **Schulbesuchsvormittage**

Othmar Steiner erinnert nochmals an die drei Vormittage und die Möglichkeit sich im Schulbesuchskaffee mit anderen Eltern auszutauschen. Othmar Steiner lanciert nochmals einen Aufruf an die Eltern eine Kinderhüte einzurichten. Zwei Vormittage von 8:45 bis 11:15 wären ideal und würden genügen. Es meldet sich niemand.

- **Aussenanlage der Schule**

Sitz und Arbeitsplätze draussen werden neu errichtet. Die Bänke sind bereit, das Mosaik im Brunnen steht. Die Wasserhähne beim Brunnen sind auch montiert und das Wasser wird auch noch folgen.

- **Schulweg**

Info über einen Elternbrief in dem auf die Situation und die Verantwortung des Schulweges hingewiesen wird, besonders im Zusammenhang mit der Benutzung von Kickboards und Fahrrädern. Die Empfehlung lautet, dass idealerweise der Schulweg zu Fuss bestreitet werden soll. Aus pädagogischer Sicht ist der Schulweg wertvoll.

- **Kickboard-Ständer**

Um den Bedürfnissen gerecht zu werden wurden 10'000 CHF budgetiert. Für eine kurzfristige Lösung hat der Hauswart gesorgt. Er hat aus Holz einen Kickboard-Ständer erstellt.

- **Aktion Weihnachtspäckli**

Othmar Steiner informiert über das Projekt «Weihnachtspäckli» und übergibt das Wort an Rahel Wrobel. Das Projekt wurde an einer Schulkonferenz vorgestellt und mit Begeisterung aufgenommen. Die Idee überzeugte. Dazu passt das Projekt bestens ins Konzept «Verhaltenskodex» der Primarschule Greifensee. Die Schule hat beschlossen dieses Projekt zu unterstützen. Die Klassenlehrpersonen werden mit den Schülern Päckli vorbereiten. Ein Infobrief wird an die Eltern verteilt mit detaillierten Angaben zum Projekt sowie verschiedenen Möglichkeiten einen Beitrag zu leisten. Es gibt keine Verpflichtung mitzumachen. Nach der Vorstellung des Projektes folgte eine Diskussion bei der auch kritische Fragen gestellt wurden.

7. Info von der Lehrerschaft

- **Kindergarten**

Barbara Zweifel erklärt man sei gut gestartet. Man konnte die Wahlen der Klassenvertreter mit Erfolg durchführen. Eine Unterstützung durch die EmW war nicht nötig. Herr Matzinger war sehr zufrieden mit der Verkehrsinstruktion die schon stattgefunden hat. Die Kindergärten haben sich schon auf die kommende Weihnachtszeit vorbereitet und entsprechende Themen für die Kinder und den Unterricht ausgewählt. Im Kindergarten Ocht hat man den Garten neu gestaltet.

- **Unterstufe**

Colette Krummenacher informiert, dass der Gesunde Znüni eine gute Sache ist und es beim Lehrpersonal und den Kindern gut ankommt. Auch in der Unterstufe hat man sich mit Thema Winter/Weihnachtszeit beschäftigt und mit Spannung freut man sich darauf mit den Kindern, wissenschaftliche Experimente mit Kerzen durchzuführen.

- **Mittelstufe**

Adrian Marti spricht darüber, dass Handygames, Strategiespiele bei denen der Spielbetrieb Non-Stop läuft, zum Problem werden. Problematisch in dem Sinne, dass man sich ständig informieren muss, ob nicht z.B. gerade sein virtuelles Dorf angegriffen wird. Die Konzentration der Schüler nimmt dann rapide ab, weil die Gedanken beim Spiel sind anstatt im Schulunterricht. Adrian Martin weist in dem Zusammenhang auf einen Artikel aus dem Tagesanzeiger hin, bei dem dieses Thema behandelt wird: [Link zum Artikel](#)
Ebenfalls informiert Adrian Martin über den sehr beliebten Skitag für Schüler aus der 5. und 6. Klasse. Bei freien Plätzen werden auch Schüler aus der 4. Klasse mitgenommen.

- Hort

Momentan werden Bewerbungen gesichtet für die Stelle einer Betreuerin. Ansonsten gibt es keine Nachrichten.

8. Info von der Primarschulpflege

Peter Brodbeck ist verhindert und wird durch Maria von Känel vertreten. Maria von Känel informiert über die neue Zusammensetzung der Schulpflege und die gute Zusammenarbeit im Team und mit der Schule.

9. Anliegen und Wünsche der ElternvertreterInnen

Claudia von Scala fragt in die Runde ob es Anliegen und Wünsche gibt, die man aufnehmen und behandeln muss. Es gibt keine Rückmeldung. Es wird darauf hingewiesen, dass man dem EmW Vorstand jederzeit eine E-Mail mit Anliegen und Wünschen senden kann.

10. Diverses

Ein spezielles Dankeschön geht an die Gesunde Znüni Projektgruppe, die in der Zwischenzeit 5 Personen umfasst

11. Termine

Pastaplausch:	Freitag, 6. Februar 2015, 19:30 im Pfiffikus
Vollversammlung:	Montag, 16. März 2015, 19:30 im Medienraum